

**Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 2 vom Donnerstag, 03. Februar 2011, 20.00 Uhr**

**Anwesend:** Barbara Hofer, Gemeindepräsidentin  
Christian Hess, Gemeinderat  
Patrick Flury, Gemeinderat  
Marina Bösiger, Gemeinderätin

**Protokoll:** Therese Müller, Gemeindeverwalterin

**Traktanden:**

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13.01.2011; Genehmigung
2. Nicht öffentlich
3. Nicht öffentlich
4. 750-Jahrfeier Horriwil
5. Nicht öffentlich
6. Verkehr; Verkehrsberuhigung „Aktion TCS“
7. Schwimmbad Eichholz; Beitritt
8. Alte Rutschbahn vom Kinderspielplatz; Weitere Verwendung resp. Veräusserung
9. Baukommission; 1) Überprüfung der ordentlichen Baugesuche durch W+H AG, Biberist  
2) Erhebung der Gebühren für ordentliche Baugesuche
10. Nicht öffentlich
11. Nicht öffentlich

---

**1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13.01.2011**

*Archiv-Nr. 1.421*

*Grundlage:* Protokoll vom 13.01.2011

*Beschluss Gemeinderat:*

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

*Zu eröffnen (via Mail):*

- Rechnungsprüfungskommission: Präsidentin J. Anklin

**4. 750-Jahrfeier Horriwil**

*Archiv-Nr.: 1.1301/1.1321*

*Grundlagen:*

Mail vom 27.01.2011

*Sachverhalt:*

Eugen Lüthi stellt sich zur Verfügung eine Festschrift für die Jubiläumsfeier „750 Jahre Horriwil“ zu erstellen. Er möchte wissen, in welchem Umfang die Arbeiten erfolgen sollen resp. welches Kostendach dafür zur Verfügung steht.

*Diskussion und Entscheid:*

In umliegenden Gemeinden wurden Chroniken für ähnliche Festivitäten erarbeitet. Der Umfang und die Kosten sollen abgeklärt werden und ein entsprechendes Budget soll eingereicht werden. Barbara Hofer wird mit Eugen Lüthi das Weitere besprechen.

## 6. Verkehr; Verkehrsberuhigung „Aktion TCS“

Archiv-Nr.: 7.1011

### *Sachverhalt:*

Der TCS bietet Gemeinden, welche an der Unfallverhütung interessiert sind, ein Sicherheitskonzept an. Es geht dabei, die Fahrzeuglenker mittels einer Messstation zu erinnern ihr Fahrtempo der jeweiligen Situation anzupassen. Rainer Eggenschwiler hat an der letzten Gemeinderatssitzung diese Aktion vorgestellt und erwartet vom Gemeinderat eine Stellungnahme ob eine Durchführung in Wohnquartieren in Betracht gezogen wird.

### *Erwägung:*

Die Präsentation hat im Gemeinderat Beachtung gefunden. Die Durchführung könnte im Mai/Juni für zwei Wochen stattfinden. Nach einer Auswertung der Messdaten würde eine weitere Durchführung zeigen, ob die Aktion erfolgreich war. Rainer Eggenschwiler hat angeboten, die Standortabklärung mit den betroffenen Landbesitzern und das Aufstellen der Messstation zu übernehmen. Die Auswertung der Messdaten kann durch den Gemeinderat erfolgen oder auch durch eine Drittperson. Die Mietkosten inkl. Lieferung und Erklärung der Geräte für zwei mal zwei Wochen Einsatz kommen auf ca. Fr. 900.00. Ferner könnten an exponierten Stellen Hinweisschilder „Freiwillig 30 km/h“ angebracht werden. Die Schilder wären eine einfache und kostengünstige Variante zur Sicherheit auf den Quartierstrassen.

### *Antrag B. Hofer/M. Bösiger:*

Verkehrsberuhigende Massnahmen in Quartierstrassen seien ein Bedürfnis, ein Nachtragskredit von Fr. 1'500.00 für Präventionsmassnahmen zur Sicherheit seien zu genehmigen.

### **Beschluss Gemeinderat:**

Der Nachtragskredit von Fr. 1'500.00 für Präventionsmassnahmen zur Verkehrssicherheit wird einstimmig genehmigt. Initiant Rainer Eggenschwiler wird mit dem Vollzug beauftragt.

### *Zu eröffnen:*

- Rainer Eggenschwiler, Wilstrasse 20, 4957 Horriwil
- Finanzverwaltung Horriwil, Roland Kummli, 4553 Subingen

## 7. Schwimmbad Eichholz; Beitritt

Archiv-Nr. 1.1021

### *Grundlage:*

Schreiben vom 05.01.2011 Plenarkommission Schwimmbad Eichholz

### *Sachverhalt:*

Infolge Anfragen aus Behörden und Bevölkerung hat die Plenarkommission bewogen, die Möglichkeit eines Beitritts anzubieten. Gemäss Statuten müssen sich neue Gemeinden nach einem vorgegebenen Verteilschlüssel (Einwohnerzahlen, Steuerkraft, Steuerlast) an den jährlichen Betriebskosten beteiligen. Da das Schwimmbad und die Minigolfanlage in den letzten Jahren aufwändig erneuert und erweitert wurde, sollten in den nächsten Jahren keine Investitionskosten, die auch gemäss Verteiler zu finanzieren wären, anstehen. Ebenso wird auf eine Eintrittssumme verzichtet.

Ein allfälliger Beitritt könnte auf die Badesaison 2013 in Betracht gezogen werden.

Bei einem Beitritt könnten die Einwohnerinnen und Einwohner von folgenden Vorteilen profitieren:

- Die Saisonabonnemente werden zu stark ermässigten Preisen abgegeben;
- Abonnementsinhaber bezahlen für den Eintritt in den umliegenden Bädern den halben Preis;

- Schulklassen in Begleitung von Lehrkräften haben Gratis Eintritt.

*Diskussion und Entscheid:*

Es wird festgestellt, dass die Gemeindebürgerinnen und -Bürger die Schwimmbadanlage Eichholz in Gerlafingen rege benützen und sich ein Beitritt anbieten würde. Der Gemeinderat ist grundsätzlich für einen Anschluss an die Anstalt. Das Interesse für einen allfälligen Beitritt auf die Badesaison 2013 soll angemeldet werden.

**8. Alte Rutschbahn vom Kinderspielplatz; Weitere Verwendung resp. Veräusserung**

*Archiv-Nr. 4.401*

*Sachverhalt:*

Infolge einer Bedarfsanmeldung an der alten Rutschbahn vom Kinderspielplatz ist eine öffentliche Ausschreibung für eine eventuelle Veräusserung der Rutschbahn gemacht worden. Zwei Angeboten sind eingegangen.

*Erwägung:*

Es wird festgehalten, dass es anstelle einer Veräusserung eine schöne Möglichkeit wäre, die alte Rutschbahn auf dem Kinderspielplatz beim Kindergarten zu integrieren. Mit einem Erdhügel und einer Betonröhre könnte diese Installation kostengünstig erstellt werden und der Spielplatz hätte einen weiteren Anreiz.

*Antrag Chr. Hess/B. Hofer:*

Marina Bösiger soll abklären, ob die Zivilschutzorganisation für dieses Jahr noch Arbeiten übernehmen kann. Wenn eine Zusammenarbeit mit dem Zivilschutz organisiert werden kann sei die Rutschbahn in den Spielplatz der Gemeinde zu integrieren. Ansonsten sei die Rutschbahn zu veräussern. Der Zuschlag sei Nicole Meier Gasche, Wilstrasse 21, für Fr. 250.00 zu geben weil die Rutschbahn im Dorf zur Benützung kommt.

***Beschluss Gemeinderat:***

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Mit dem Vollzug wird Ressortchef Chr. Hess resp. bei einer Veräusserung die Verwaltung beauftragt.

**9. Baukommission;**

**1) Überprüfung der ordentlichen Baugesuche durch W+H AG, Biberist**

**2) Erhebung der Gebühren für ordentliche Baugesuche**

*Archiv-Nr. 4.301*

*Sachverhalt:*

1) Der erste Schritt bei der Abwicklung eines Baugenehmigungsverfahrens bedingt die Durchführung einer formellen Prüfung der Unterlagen. Durch eine Übertragung dieser Aufgaben an die Firma W+H AG, Bauingenieurbüro, Biberist, wird ein rechtssicherer Ablauf gewährt. Der Gemeinde entstehen für diese Überprüfungen keine zusätzlichen Kosten, diese werden auf die Bauherrschaft übertragen.

2) Die Gebühren für ordentliche Baugesuche werden nach Reglement über Grundeigentümerbeiträge und -Gebühren (§ 14) erhoben. Das Reglement sieht die Gebühren für das Baugenehmigungsverfahren, die Erteilung der Baubewilligung und die Vornahme der Baukontrollen unter Berücksichtigung des effektiven Aufwandes mit einem Mindestbetrag vor. Da im Reglement eine externe Beurteilung nicht explizit deklariert ist, fordert die BWK einen Entscheid des Gemeinderates.

*Antrag 1) BWK/ P. Flury:*

Die ordentlichen Baugesuche seien zur formellen Überprüfung der Firma W+H AG, Biberist zu übertragen.

*Antrag 2) BWK/ P. Flury:*

Ab 01.01.2011 seien für ordentliche Baugesuche zu verrechnen; die effektiven Kosten für die externe Prüfung zuzüglich für Publikationskosten und Entschädigung der BWK Fr. 300.00. Mindestens jedoch die im Reglement über Grundeigentümerbeiträge und -Gebühren § 14 aufgeführten Kosten.

**Beschluss Gemeinderat:**

Den Anträgen 1 und 2 wird einstimmig zugestimmt.

*Zu eröffnen:*

- Bau- und Werkkommission, Präs. Max Kronenberg

Schluss der Sitzung: 22.05 Uhr

Die Gemeindepräsidentin:  
Sig. Barbara Hofer

Die Gemeindeverwalterin:  
Sig. Therese Müller

Folgende Traktanden sind nicht öffentlich: 2, 3, 5, 10, 11

Protokoll genehmigt am 24.02.2011